"Intelligent Furniture – Training for Design, Environment and New Materials in SMEs" is a Leonardo da Vinci project in the category "Development of Innovation".

The project

"Intelligent Furniture" develops and improves professional education methods and contents for designers, entrepreneurs and the staff of SMEs (Small and Medium Enterprises) in the interior design and furniture sector through a cooperation between project partners from Italy, Finland, Germany and Spain.
During the project training concepts and materials for specific training modules will be developed and tested in different local contexts. This will create new strategies, processes and contents for Life-Long-Learning. Our European partnership and network will create new good practices and innovative methods for training.

SMEs in the furniture sector need to focalize their products on specific markets and innovations: service design, new technologies, marketing image, innovative materials, Design for All (Universal Design) and customer oriented design. Specific product concepts are increasingly important and human resources in SMEs need to be trained to face new opportunities.

Three specific Training Packages will be developed by the partnership, treating some important items for Design in the furniture sector, especially in view of their use inside SMEs:

- Design for All
- Service Design
- Image, Branding and Cultural Heritage

The main goals of the project are:

1. To increase the competitiveness in the furniture sector the creation of efficient strategies, processes and contents for Life-Long-Learning
2. To create innovative tools and forums for local and transnational networking.

Subsequently, the expected results are new education models for an increased competitiveness in Interior Design and the Furniture Sector and especially:

- New methods to respond to the increasing needs of the adult education and LLL in the industry
- New abilities for creating sustainable service systems for SMEs to increase competitiveness
- Creative processes for improving the skills of designers
- New customer oriented ideas, concepts and marketing strategies through training and networking
- Developing methods and effective strategies for future-oriented design and production processes
- New education methods, models and contents for interior design and furniture enterprises
- More innovative services
- Redesigning of furniture archetypes

The developed Training Packages and materials can be seen, downloaded and used by interested institutions and agencies going to the projects website or contacting directly the partners of the project:

www.intelligentfurniture.eu

This project has been funded with support from the European Commission

EACEA Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur

Europäische Kommission im Programm für Lebenslanges Lernen / Leonardo da Vinci

GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Partners

Province of Pistoia – Pistoia, Italy
Leadpartner

Aidima – Valencia, Spain

Academy of Design and Crafts – Münster, Germany

Kuopio Academy of Design – Kuopio, Finland

Promotto – Lahti, Finland

P.M.I. – Quarrata, Italy

Confcommercio – Pistoia, Italy

Intelligent Furniture

Design for All
Service Design
Image, Branding, Cultural Heritage

Design für Alle
Service Design
Image, Tradition, Markenbildung

Das Projekt „Intelligent Furniture“

Im Rahmen des Projektes „Intelligent Furniture“ erarbeiten Projektpartner aus Italien, Deutschland, Finnland und Spanien professionelle Methoden und Inhalte für die Weiterbildung von Designern, Unternehmern und Beschäftigten von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) im Interieur- und Möbelsektor.

Es werden Trainingskonzepte und -einheiten entwickelt und in verschiedenen regionalen Kontexten getestet. Ziel ist die Schaffung neuer Strategien, Prozesse und Inhalte für das Lebenslange Lernen. Unsere Europäische Partnerschaft mit ihrem entsprechenden Netzwerk wird neue Good practices und innovative Methoden für die Weiterbildung erarbeiten.

KMUs im Möbelsektor müssen ihre Produkte und Angebote stets auf spezielle Märkte und besondere Innovationen ausrichten, um ihr wirtschaftliches Auskommen und ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. Kompetenzen in den Bereichen Service Design, Neue Technologien, Marketing, Image, innovative Materialien, Design für Alle (Universal Design) und nutzerorientierte Gestaltung spielen dabei eine entscheidende Rolle.

Diese auf den Möbelsektor ausgerichteten Themen werden anhand von 3 mehrtägigen Themenseminaren in die Unternehmen gebracht. Im Anschluss an diese Themenseminare wird ein Praxismodul angeboten, das Umsetzungen für Innovationen in Betrieben zur Produkt- und Dienstleistungsentwicklung anstößt, berät und begleitet.
Die beteiligten Unternehmen und ihre Mitarbeiter sollen durch die Reflektion neuer Aspekte des Designprozesses und produkt- und kundenorientierter Abläufe Anstöße für die Produktpalette und Services ihres Unternehmens bekommen. Dabei soll die Entwicklung von Möbeln und Wohnaccessoires unter Berücksichtigung der jeweils spezifischen betrieblichen Erfordernisse erfolgen. Zukunftsorientiertes Design für KMUs basiert besonders darauf, Kundenorientierung als Priorität zu setzen, Prinzipien des „Design für Alle“ einzubeziehen und Marketinginnovationen in den Dienstleistungen voran zu treiben.

1. Design für Alle

In der Trainingseinheit „Design für Alle“ werden die Ziele, Chancen, Innovationen und Prozesse des „Design für Alle“ aufgezeigt: Komfortorientierung, Barrierereduzierung, Nutzervielfalt, Gebrauchsfreundlichkeit.

Das Konzept von Komfort und Sicherheit wird verbunden mit den Themen Zugänglichkeit und Benutzerfreundlichkeit. Denn Produkte und Dienstleistungen sollen in ihrer Gestaltungsqualität verschiedenen Nutzeranforderungen gerecht werden. Unterschiedliche Bedürfnisse der Endnutzer müssen erkannt und definiert werden, um die zu gestaltenden Produkte, Services und Lebensräume darauf anzupassen.

2. Service Design

KMUs im Bereich Möbel, Interieur, Innenausbau sind heute gefordert, die vorhandenen Kompetenzen durch designerische Innovationen, Services und Marketing zu stärken.
Den Kunden zu verstehen, sich in ihn hineinzudenken, mit ihm zu kommunizieren und eine Beziehung zu ihm aufzubauen, erfordert weitreichende und vernetzte Kompetenzen der im Unternehmen tätigen Personen.

Die Trainingseinheit „Service Design“ vermittelt Strategien zur Analyse und Entwicklung von Servicekompetenzen in den Unternehmen.
Es werden Wege zur Entwicklung von nachhaltigen und innovativen, letztlich interaktiven Service-Systemen für Unternehmen aufgezeigt.

Dabei geht es um die Gestaltung der Schnittstellen zwischen Kunde und Unternehmen und um die Ausrichtung der Unternehmensprozesse auf die Kundenbedürfnisse.

3. Image, Tradition und Markenbildung

Die Analyse und Entwicklung von Image, Tradition und Markenbildung ermöglichen innovative Marketingstrategien für KMUs. Dazu sollte ein auf das jeweilige Unternehmen und seine Produkt- und Dienstleistungsangebote abgestimmtes strategisches Design entwickelt werden.
In dieser Trainingseinheit werden Tradition und kulturelles Erbe als Träger und Motoren für Marken- bzw. Firmenidentität aufgezeigt.
Darüber hinaus werden Kompetenzen für den Einsatz innovativer Materialien und Prozesse in der Produktentwicklung vermittelt.

Kontakt

Akademie Gestaltung
im Handwerkskammer Bildungszentrum Münster

www.akademie-gestaltung.de